**Jahresplanung Digitale Grundbildung 8. Schulstufe**

Unterrichtsvorschläge auf <https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=57823>

***Abkürzungen:***

*T … Strukturen und Funktionen digitaler informatischer und medialer Systeme und Werkzeuge*

*G … Gesellschaftliche Wechselwirkungen durch den Einsatz digitaler Technologien*

*I … Interaktion in Form von Nutzung, Handlung und Subjektivierung*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kompetenzbereich Orientierung** | | |
| September  Oktober | ***Gesellschaftliche Aspekte von Medienwandel und Digitalisierung analysieren und reflektieren***  Schülerinnen und Schüler können   * (T) die Grenzen und Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz reflektieren. * (G) euphorische und kulturpessimistische Haltungen gegenüber Technologie- und Medienwandel wahrnehmen und ihnen argumentativ begegnen. * (I) die Normativität von digitalen Technologien (zB Filterblase) und Medieninhalten (zB Stereotype, Klischees) erkennen und diese kreativ durchbrechen. | |
| **Anwendungsbereiche:**   * Spielen als wertvolle Ressource begreifen * KI - Künstliche Intelligenz * Technologie- und Medienwandel * Rollenbilder in der Welt der Medien * Analysieren und Reflektieren von Grafiken und Diagrammen * die kriminelle Energie im digitalen Raum wahrnehmen | Moodlekurs Orientierung 8. Schulstufe <https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56172> |
| **Inhalte/Unterrichtseinheiten:**   1. eTivity 1: Digitale Spiele – Chancen oder Gefahr (1 UE) 2. eTivity 2: Die Schattenseite der KI (1UE) 3. eTivity 3: Geschlechterrollen in der Welt der Medien? (1-2UE) 4. eTivity 4: Traumberuf Influenzer? (1 UE) 5. eTivity 5: Cybercrime (1 UE) 6. eTivity 6: Abschlussquiz Orientierung (1 UE) | **Zu Beginn des Schuljahres:**   * Passwortänderung im TSN durchführen * Wiederholung der Login-Prozeduren in die Online-Portale (TSN, MS365, Google, ...) * Ersteinführung neuer SuS bzw. Einarbeitung von Repetent/innen * Einspielen ev. Updates oder neuer Software * "Aufräumarbeiten" und Wiederholung des Dateiablage-Systems |
| **Kompetenzbereich Information** | | |
| Oktober  November | ***Mit Daten, Informationen und Informationssystemen verantwortungsvoll umgehen***   * (T) Daten erfassen, filtern, sortieren, interpretieren und darstellen. * (G) Gefahren der Erhebung, Auswertung und Verknüpfung von Nutzerdaten im Sinne von  Fahrlässigkeit, Missbrauch und Überwachung erklären und sich dazu verantwortungsvoll verhalten. * (I) Informationen und Inhalte aktualisieren, verbessern sowie zielgruppen-, medienformat- und anwendungsgerecht aufbereiten und inhaltlich, organisatorisch und sprachlich in bestehende Wissensorganisationsformate einbinden. | |
| **Anwendungsbereiche:**   * Digitale Daten und System schützen * Umgang mit persönlichen Daten in Social Media * Funktionen des maschinellen Lernens * Überprüfung von Informationen * Hinterlassen von Datenspuren * Verarbeitung von großen Datenmengen | Moodlekurs Information 8. Schulstufe  <https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56171> |
| **Inhalt/Unterrichtseinheiten:**   1. eTivity 1: Informationssicherheit (1 UE) 2. eTivity 2: Daten in Social Media (1-2UE) 3. eTivity 3: Maschinelles Lernen (2UE) 4. eTivity 4: Medien vs. Realität (1 UE) 5. eTivity 5: Digitaler Fußabdruck (2 UE) 6. eTivity 6: Abschlussquiz Information   **Zusatz für Schnelle:**   1. eTivity+: Big Data | Didaktische Hinweise:   * Viele eTivities enthalten Zusatzübungen für Schnelle   + Werden in der Beurteilung als Zusatzpunkte gewertet |
| **Kompetenzbereich Kommunikation** | | |
| November  Dezember | ***Kommunizieren und Kooperieren unter Nutzung informatischer, medialer Systeme***  Schülerinnen und Schüler können   * (T) erklären, wie cloudbasierte Systeme grundsätzlich funktionieren und auf kritische Faktoren achten (zB Standort des Servers, Datenschutz und Datensicherheit). * (G) ein Verständnis für die Konstruktion von Medienwirklichkeit durch die Erhebung und Analyse von Informationen und Daten bzw. die Mechanismen der Bild-, Ton- oder Datenmanipulation entwickeln. * (G) bei der Auswahl von Social Media bedenken, welchen Einfluss die Interessen von Unternehmen auf das eigene Welt- und Selbstbild haben. * (I) verantwortungsvoll in digitalen Medien kommunizieren und unter Berücksichtigung des Urheberrechts und des Rechts am eigenen Bild Daten austauschen. | |
| **Anwendungsbereiche:**   * Phänomen der viralen Verbreitung von Inhalten und entsprechende Handlungsmöglichkeiten * Funktion cloudbasierter Systeme * Konstruktion von Medienwirklichheit - Analyse von Informationen * Einfluss von Social Media * Verantwortungsvoller Umgang mit Medien | Moodlekurs Kommunikation 8. Schulstufe  <https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56174> |
| **Inhalte/Unterrichtseinheiten:**   * eTivity 01: Meme (1 UE) * eTivitiy 02: Medien und Wahrnehmung (1 UE) * eTivity 03: Werbespot (2 UE) * eTivity 04: Animationen (2 UE) * eTivity 05: Interview (1 UE) * eTivitiy 06: Fotostory (2 UE) * eTivitiy 07: Coding mit λSnap! * eTivitiy 08: Coding mit λSnap! * eTivitiy 09: Notationen, Pseudocode |  |
| **Kompetenzbereich Produktion** | | |
| Jänner  Februar  März | ***Inhalte digital erstellen und veröffentlichen, Algorithmen entwerfen und Programmieren***  Schülerinnen und Schüler können   * (T) an Beispielen Elemente des Computational Thinkings nachvollziehen und diese zur Lösung von Problemen einsetzen. Sie wissen, wie sie Lösungswege in Programmiersprache umsetzen können. * (G) Möglichkeiten verschiedener Darstellungsformen von Inhalten erproben und deren Einfluss auf die Wahrnehmung des Inhalts hinterfragen. * (I) mit bereitgestellten Medien und Software-Applikationen zielgerichtet und kreativ gestaltend kooperieren. * (I) einfache Programme oder Webanwendungen mit geeigneten Werkzeugen erstellen, um ein bestimmtes Problem zu lösen oder eine bestimmte Aufgabe zu erfüllen. | |
| **Anwendungsbereiche:**   * Dokumentation von Programmen * Projektplanung inklusive Aufgabenverteilung und Zeitplan * (Graphische) Notationen, Pseudocode * Einbindung vorhandener Codes, Medien und Bibliotheken in Programme * Angabe von Urheberschaft * Sammlung und Austausch von Daten durch Kombination von Hardware- und Softwarekomponenten * Ästhetische und technische Kompetenzen von Medienkulturen in Projekten | Moodlekurs Produktion 7. Schulstufe  [https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56157](https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56164) |
| **Inhalte/Unterrichtseinheiten:**   * eTivity 1 * eTivity 2 * eTivity 3 * eTivity 4: Abschlussquiz Produktion | Didaktische Hinweise: |
| **Kompetenzbereich Handeln** | | |
| Mai  Juni | ***Angebote und Handlungsmöglichkeiten in einer von Digitalisierung geprägten Welt einschätzen und verantwortungsvoll nutzen***  Schülerinnen und Schüler können   * (T) Software zur Verschlüsselung von Daten einsetzen. * (G) aufzeigen, wie digitale Kommunikation zu zivilgesellschaftlicher Partizipation und Engagement genutzt wird. * (I) reflektieren, inwieweit technische Konfigurationen Optionen einschränken und lenken. Sie treffen Vorkehrungen für ihre Eigenständigkeit und informationelle Selbstbestimmung im Kontext von digitaler Vernetzung. | |
| **Anwendungsbereiche:**   * Software für Datenverschlüsselung * digitale Vernetzung - Selbstbestimmung * digitale Kommunikation - Nutzung für gesellschaftliches Engagement | Moodlekurs Handeln 8. Schulstufe  <https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56175> |
| **Inhalte/Unterrichtseinheiten:**   * eTivity 1: Datenverschlüsselung (1-2 UE) * eTivity 2: Engagement auf Social Media (2 UE) * eTivity 3: Ich entscheide selbst! (1 UE) * eTivity 4: Abschlussquiz Handeln | Didaktische Hinweise: |

Link zum Bundesgesetzblatt Lehrplan Digitale Grundbildung <https://moodle.tsn.at/pluginfile.php/2965590/mod_resource/content/3/BEGUT_25796D77_3C78_4325_A420_58ADC71458CC.pdf>